

Zucht und Schau.....	2
Neuer Förderer der Schwarzwälder Kaltblutzucht in Marbach.....	2
Trakehner Reservesieger HERBSTKÖNIG auch für Oldenburg anerkannt.....	2
Neuer Vollbluthengst für Marbach angepachtet: AL NAJMA OVID.....	2
Neuer Springhengst für Marbach: CASSITO	3
Neuer Vollbluthengst in Marbach: TIMOLINO xx	3
Informationen über die Schwarzwälder Kaltblutzucht.....	4
Hengstverteilung 2011.....	5
Veranstaltungen.....	6
Zweites Ausbilderseminar des Württembergischen Pferdesportverbandes (WPSV)	6
Engel, Hirten und Könige begleitet von stimmungsvoller Musik	7
Marbacher Reitpferde-Auktion am 05.03.2011.....	7
Marketing / Öffentlichkeitsarbeit / Tourismus.....	8
Ferienspaß im Haupt- und Landgestüt Marbach: Führungen ohne Voranmeldungen.....	8
Jetzt Weihnachtsgeschenke aus Marbach besorgen!.....	8
Alltag auf der Deckstation	9
Internes	9
Ausbildung	9
Urkundenüberreichung nach erfolgreich abgelegter Prüfung	9
Auszubildende aus Baden Württemberg und dem Haupt- und Landgestüt Marbach bekommen die Graf von Lehndorff Plakette verliehen	10
Mitarbeiterschulungen	11
Mitarbeiter des Haupt- und Landgestüts polieren ihre Englischkenntnisse auf	11
Zum Dank ein Training mit Regionaltrainer Helmut Hartmann	11
Berufstreiter trainiert Reiter des Haupt- und Landgestüts Marbach.....	12
ESSA	12
Europäisches Kulturgut Pferd – Empfang und Ausstellung in Brüssel	12
Termine 2011 im Haupt- und Landgestüt Marbach.....	14
Veranstaltungen 2011.....	14
PM-Schulpferdecup, Halbfinale, Landesreitschule Marbach (www.fn-dokr.de)	15
Medien-Reitwochenende SWR, Landesreitschule Marbach	15
Marbacher Hengstvorstellung, Große Reithalle (17 Uhr), Live-Übertragung: www.clipmyhorse.de	15

Zucht und Schau

Neuer Förderer der Schwarzwälder Kaltblutzucht in Marbach

Marbach, 22.11.2010 (HuL Marbach). Unterstützung für den Schwarzwälder Hengstbestand im Haupt- und Landgestüt Marbach: Werner Werkmann, Seniorchef der Bauträger GmbH in Baden-Baden, ist seit dem 16.11.2010 Förderer der Schwarzwälder Kaltblutzucht.

Damit folgte der passionierte Züchter dem diesjährigen Aufruf des stellvertretenden Gestütsleiters Dr. Thomas Raue und ermöglichte den Ankauf eines Hengstfohlens. „Die Schwarzwälder Kaltblutzucht sollte unterstützt und als Landesgut bewahrt werden.“, so Werner Werkmann. Gemeinsam mit Thomas Raue erwarben sie auf der Fohlenschau in St. Märgen das Hengstfohlen **VALENTINO** von Vento aus einer WILDERER-Mutter. Züchterin dieses ausdrucksstarken Hengstfohlens ist Frau Silvia Bielewski-Keller aus Breisgau.

Der aus Hessen stammende Werner Werkmann entdeckte seine Leidenschaft zu den Pferden bereits im frühen Kindesalter. Mit 18 Jahren verwirklichte er endlich seinen Traum vom eigenen Ross. Nach zahlreichen Erfolgen im Springsport „sattelte“ er mit zwei Holsteiner Stuten auf den Fahrspport um. Auch hier ließen die Erfolge nicht lange auf sich warten.

Nach einer längeren beruflich bedingten Pause zog es ihn 1999 von Frankfurt nach Baden-Baden, wo er das Hofgut Fremersberg erwarb. „Zu dieser Zeit brach der Virus Pferd erneut durch“, berichtet Werkmann. Bei einem Besuch im Haupt- und Landgestüt Marbach begeisterten ihn die Schwarzwälder Fuchse auf Anhieb. Auf Empfehlung vom damaligen Landoberstallmeister Dr. Helmut Gebhardt erwarb Werkmann zwei Schwarzwälder Stuten und legte den Grundstein einer erfolgreichen Zucht. Bisher sind 16 Fohlen, darunter mehrere Staatsprämienstuten, auf sein züchterisches Konto zu verbuchen.

Das Haupt- und Landgestüt Marbach freut sich über die spontane Zusage und Unterstützung.

Mehr Informationen zu den Marbacher Landbeschälern: www.gestuet-marbach.de.

Trakehner Reservesieger HERBSTKÖNIG auch für Oldenburg anerkannt

 Marbach, 23.12.2010 (HuL Marbach). Ende November wurde **HERBSTKÖNIG** (ex His Time) in Vechta von der Körkommission des Oldenburger Pferdezuchtverbandes für den Oldenburger Verband anerkannt.

Neuer Vollbluthengst für Marbach angepachtet: AL NAJMA OVID

 Marbach, 23.12.2010 (HuL Marbach). **AL NAJMA OVID** ox ist ein rein ägyptischer Araber, der Schönheit und Leistungsbereitschaft in idealer Weise vereint. Als Körungssieger 2009 in Alsfeld hat er die Körkommission begeistert, die Note 9,0 für Rasse- und

Geschlechtstyp sagt alles. Dass AL NAJMA OVID ox aber auch bereit und in der Lage ist, Höchstleistungen zu erbringen, hat er eindrucksvoll bei der Araber Weltweit-Trophy 2009 gezeigt, bei der er nach 1227 km auf Distanzen siegte.

Neuer Springhengst für Marbach: CASSITO

 Marbach, 23.12.2010 (HuL Marbach). Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Holsteiner Verband setzt das Haupt- und Landgestüt Marbach in der Decksaison 2011 fort. **CASSITO** steht ab sofort über die EU-Besamungsstation Offenhausen den Züchtern zur Verfügung, nachdem **COLORIDO** Ende 2010 in die USA verkauft worden war. Den fünfjährigen Holsteinerhengst CASSITO von **Cassiano - Reichsgraf** hatte Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck schon auf der Körung für Marbach sichern wollen. Dort wurde er als typvollster Hengst bezeichnet: „Ausdruckskraft und Ausstrahlung durch den großen Rahmen, ein kluges Gesicht mit großem Auge und hervorragendem Körperbau sind nicht zu übertreffen“ hinzu kommen großes Springvermögen und beste Rittigkeitswerte. CASSITO hat 2009 seine Hengstleistungsprüfung erfolgreich abgelegt.

Die weibliche Linie CASSITOs ist geprägt durch seine Mutter **Bravo**, welche vier in Holstein gekörte Söhne hervorbrachte. Diese Reichsgraf-Tochter brachte neben CASSITO den sportlich und züchterisch erfolgreichen **Caretino**-Sohn **Caretano**, den **Contender**- Sohn **Contendro I**, einen der am meisten frequentierten Hengste im Hannoveraner Zuchtgebiet und den Vollbruder **Contendro II**, Seriensieger in Springpferdeprüfungen und bereits Vater eines gekörten Hengstes. Darüber hinaus ist Caretanos Vollschwester BB Caretana im internationalen Sport erfolgreich. Der Holsteiner Stamm 104a zählt zu den besten und am weitesten verbreiteten Stämmen der Gesamtzucht und hat sich vor allem durch den kometenhaften Aufstieg des Contendro I in den letzten Jahren vermehrt in den Vordergrund geschoben. Etliche gekörte Hengste, sowie international erfolgreiche Sportpferde wie Athletico unter Ludger Beerbaum oder auch Corradina unter Carsten-Otto Nagel gehören zu diesem Stamm.

Cassiano, Vater des CASSITO, kann bereits hervorragende Erfolge vorweisen. Er war vielfacher Sieger in Springpferdeprüfungen und Dritter im Finale des Bundeschampionats 2007 als Sechsjähriger in Warendorf. Zahlreiche Platzierungen während der Saison 2008 in Springen der Kl. S gehen auf sein Konto. CASSIANO entstammt dem schmalen Holsteiner Stamm 6691.

Neuer Vollbluthengst in Marbach: TIMOLINO xx

 Marbach, 23.12.2010 (HuL Marbach). Ein bewährter Vollbluthengst bereichert in der Saison 2011 die Servicestation Marbach: Der 13-jährige englische Vollbluthengst **TIMOLINO xx** von **Monsun xx - Trepolino xx** wurde von der Station Völz angepachtet. Er stammt aus

der Zucht von Dr. Eleonore Wachtarz (Marktbreite). Er ist bereits anerkannt für Holstein, den Trakehner Zuchtverband, Oldenburg und Hannover.

Mit dem außergewöhnlich schön linierten TIMOLINO xx bereichert der Champion der deutschen Hindernis-Rennpferde aus dem Jahre 2004 unsere Hengstofferte. TIMOLINO xx erzielte bei 27 Starts in Flachrennen drei Siege und elf Plätze. Im Hindernisrennen ging er 14 mal an den Start, wovon er fünf Siege und vier Plätze erzielte, u.a. in Mannheim und Baden-Baden. Der Vater Monsun xx führt über **Königsstuhl xx**, **Surumu xx**, **Authi xx** und **Kaiseradler xx** Legenden des deutschen Rennsports im Pedigree. Das Pedigree der in den USA gezogenen Mutter **Tilbury xx** ist mit Highlights des US-Rennsports u.a. **Sharpen Up xx** und **Secretariat xx** ebenfalls reichlich gespickt. Sie war selbst vier mal siegreich während ihrer Rennlaufbahn.

Aus verschiedenen Zweigen der großen Vollblutfamilie 2 resultieren u.a. der Derbysieger Alpenkönig xx, die für Holstein relevanten Hengste **Cottage Son xx**, **Famos** und **Reinald xx**, ferner **Dacaprio** (PB Hann.), **Grafenstein** (PB Oldbg., Ldb. Redefin und Marbach), **Winston** (PB Hann., Ldb. Celle) sowie die international erfolgreichen Sportpferde Grand Giraud/ Alexandra Simons - de Ridder und Calman/ Ralf Moormann. Quasi im Handstreich passierte TIMOLINO xx 2007 die Körungen bzw. Annerkennungen in Holstein, Hannover und in der Trakehner Zucht. 2008 präsentierte er einen auffallenden ersten Jahrgang mit Spitzenprodukten in mehreren Zuchtgebieten.

Informationen über die Schwärzwälder Kaltblutzucht

 Marbach, 23.12.2010 (HuL Marbach). Eine erfreuliche Zusammenarbeit zwischen den privaten Hengsthaltern und dem Haupt- und Landgestüt Marbach bahnt sich in der Schwärzwälder Kaltblutzucht an.

Es wurde der gemeinsame Wunsch geäußert, nach dem Ableben des Hengstes **RESPEKT** die R-Linie weiterhin zu stärken. Auf Anregung der Züchter aus dem mittleren Schwarzwald wurde nun **RUBIN** von **Ravel** vom Haupt- und Landgestüt Marbach angepachtet. Im Gegenzug dafür geht der Marbacher Hengst **FELDBACH** nun auf die Deckstation von Werner Schultheiss (Pfullendorf).

Weiterhin ist aus dem Haupt- und Landgestüt Marbach zu vermelden das der Schwärzwälder Kaltbluthengst **MODEST** von **Moritz** im Jahr 2011 auf der Station von Christoph Degenkolbe in Oelnitz, Thüringen aufgestellt wird.

Nicht mehr im Deckeinsatz 2011 ist der Schwärzwälder Kaltbluthengst **DINKELBERG** von **Donnergroll**.

Hengstverteilung 2011

 Marbach, 20.12.2010 (HuL Marbach). Die Ergebnisse der Hengstverteilung für die Decksaison 2011 stehen fest. Neben dem Zuchtleiter des Württembergischen Pferdezuchtverbandes Gerd Gussmann und Dr. Hans Ableiter, Tierzuchtbeauftragter im Ministerium für Ernährung und ländlichen Raum, waren die Mitarbeiter der Service- und Besamungsstationen, sowie die Zuchtvereinsvorsitzende aller Zuchtvereine in Baden Württemberg am Verteilungsplan beteiligt.

Landbeschäler EU - Besamungsstation *Offenhausen*: **CASSITO, CHINARI, CHRISTDORN, DIAMOND STAR, GARDEZ, HERBSTKÖNIG, ISKANDER, LAUREL, LAVALETTO, LITTLE CHARLY, QUALIANO, SIR SANDRO** und **STANTON, MODUS, WILDHÜTER**

Servicestation *Marbach*: **AL NAJMA OVID ox, ASSISTENT, DSCHEHIM ox, EHRMANN, GARGALLO, LOVING DANCER, MUSAB ox, NAHDMI ox, NASTARAN ox, PAMIR ox, SAID ox, SORANO, TIMOLINO xx, ULYSSE DES PRÈS, FELDSEE, FELSBURG, MAXIMUS, RAVELSBURG, REVISOR, RIEMER**

Servicestation *Ellwangen*: **ARACENTO, FALKENSTEIN**

Servicestation *Biberach*: **CARRY, FLEINER, DACHSBERG**

Servicestation *Forst*: **COULEUR ROYAL, DEMETRIUS, LE CHAMPION, MALTESER**

Servicestation *Zogenweiler*: **METTEUR, NESTROY**

Servicestation *Höpfingen*: **RISANDRO**

Servicestation *St. Märgen*: **DACHS, VENTO, WILDER RETTER, MARKSTEIN**

Servicestation *Baiersbronn*: **DONNERGROLL, MONTAN**

Servicestation *Waldkirch-Kohlenbach*: **FEDERSEE**

Servicestation *Bonndorf*: **LVV MODEM**

Servicestation *Öhringen*: **LVV MODIGLIANI, VOGTSBERG**

Servicestation *Elzach-Prechtal*: **RUBIN, WILDFUCHS**

Servicestation *Oelsnitz/Degenkolbe*: **MODEST**

Pfullendorf/Schultheiß: **FELDBACH**

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion: Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Claudia Gille, Meike Löhr
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10
claudia.gille@hul.bwl.de

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Veranstaltungen

Zweites Ausbilderseminar des Württembergischen Pferdesportverbandes (WPSV)

Marbach, 22.11.2010 (HuL Marbach). Rund 200 Ausbilder strömten zum Ausbilderlehrgang des Württembergischen Pferdesportverbandes (WPSV) im Haupt- und Landgestüt Marbach. Als Lehrgangsleiter referierte Eckart Meyners zum Thema „Sitz- und Einwirkungsfehler erkennen“. Meyners lehrt an der Universität Lüneburg Bewegungstheorie, Gesundheitstheorie, Reitpädagogik, Leichtathletik und Badminton. Seit über 30 Jahren befasst er sich mit der Bewegungslehre im Reiten und hat zu diesem Thema viele Fachbücher sowie Dutzende von Aufsätzen veröffentlicht.

Durch die große Zahl der Anmeldungen fand der Lehrgang ganztägig in der Reithalle statt. „Wir sind begeistert, wie gut die Ausbilder die neue Serie des WPSV annehmen. Mit der zweiten Veranstaltung haben wir ins Schwarze getroffen: fast doppelt so viele Teilnehmer wie beim ersten Mal!“ freute sich Verbandspräsident Frank Reutter.

Eckart Meyners verdeutlichte den Lehrgansteilnehmern zunächst in der Theorie und anschließend in der Praxis, dass es im Reitsport höchste Zeit ist, im gymnastischen und sportlichen Bereich über den Tellerrand zu schauen. Viele Probleme des Sitzes und damit auch der Einwirkung resultieren daraus, dass die Korrekturen der Ausbilder von der Anatomie her oft für den Einzelnen nicht umsetzbar sind. Bewegungsprobleme und Verkrampfungen an empfindlichen Stellen des Körpers sind häufig die Folgen. Eckart Meyners legt besonderen Wert auf die Entwicklung des Bewegungsgefühls.

Wesentliche Aufgabe der Ausbilders sei es, eine positive Stimmung im Unterricht zu erzeugen, um die Basis für gutes Reiten zu schaffen. „Dadurch, dass Erwachsene heute sehr viel sitzen und sich wenig bewegen, werden viele Muskelgruppen verkürzt. Dies führt zu Bewegungsproblemen. Bei Kleinkindern, die ständig „am Wuseln“ sind, gibt es diese Bewegungsprobleme nicht“, sagte der Referent. Hier müsse angesetzt und den Reitern vermittelt werden, dass gefühlvolles Reiten eigentlich kein Geheimnis sei.

In der Praxis stellten Auszubildende des Haupt- und Landgestüts Marbach und ein Auszubildender aus dem Dressurstall Holger Schulze die Pferde der Landesreitschule Marbach in allen drei Grundgangarten und beim Springen vor. Sofort erkannte Eckart Meyners die Probleme im Sitz und ließ jeden einzelnen Reiter absitzen. Auf dem Boden wurden Muskeln gelockert, gedehnt und entspannt. Anschließend waren bereits die ersten Veränderungen beim Reiten zu sehen. Der Reiter erhielt ein für ihn zu geschnittenes, spezielles Programm zum „Heimtraining“. Wichtig sei, dass das Programm täglich geübt werde, nicht zwingend sei es allerdings, dass das Gymnastikprogramm unmittelbar vor dem Reiten geturnt wird. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden einige Ausbilder ermutigt, die Reiter selbst zu korrigieren und die Aktiven bei der Lösung der Sitz- und Einwirkungsprobleme zu unterstützen.

Die Teilnehmer zogen durchweg ein positives Fazit dieses Lehrgangstages. Am 19. Februar 2011 findet das dritte Seminar der WPSV-Ausbilderreihe statt. Dann geht es um die richtige Ausrüstung des Pferdes und ihre Wirkung.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.wpsv.de.

Engel, Hirten und Könige begleitet von stimmungsvoller Musik

 Marbach, 20.12.2010 (HuL Marbach). Lebendige Bilder zur Weihnacht: Ein wohl einzigartiges Projekt auf der Schwäbischen Alb begeisterte am vergangenen Sonntag mehr als 800 Zuschauer im Haupt- und Landgestüt Marbach. Projektleiter Pfarrer Siegfried Kühnle (Gomadingen) war zufrieden.

Nach einer Idee von Ursula Bogner-Kühnle (Dapfen) verwandelten insgesamt 300 Akteure der Gemeinde Gomadingen die Weihnachtsgeschichte in lebendige Bilder. Protagonisten waren Pater Dr. Anselm Grün (Abtei Münster-Schwarzach) und der Blockflötenvirtuose Hans-Jürgen Hufeisen (Zürich) der die Regie führte und mit seinem Flötenspiel überzeugte. Weitere „Weihnachtsfiguren“ wie Engel und Hirten wurden vom örtlichen Kindergarten herzerwärmend dargestellt.

Einen gelungenen Auftritt hatten drei Araberhengste des Haupt- und Landgestüts Marbach, mit ihren Reitern HSM Wolfgang Weber, HSM Horst König und der Auszubildenden Eileen Meier, welche die Heiligen drei Könige darstellten. Schafe und Hunde der Schäferei von Mackensen (Gomadingen) und Maulesel von Julia Krüger aus Mehrstetten waren ebenso mit von der Partie. Tatkräftige Unterstützung erhielt das Organisationsteam auch von Kindern und Jugendlichen der Sternbergschule, dem Posaunenchor Gomadingen, den Lautertalmusikanten, sowie der Tanzschule Gitte Wax. Für die weitere musikalische Begleitung sorgte der Projektchor „Lauter Stimmen“ unter der Leitung von Philipp Hirle (Gomadingen).

Bilder sehen Sie unter:

<http://www.gea.de/bilder/bildergalerien/lebendige+bilder+zur+weihnacht.1752989.htm>

Marbacher Reitpferde-Auktion am 05.03.2011

Marbach, 06.12.2010 (HuL Marbach). Sie wollen Ihr Pferd mit Marbacher Abstammung verkaufen? Dann sind Sie bei uns goldrichtig! Das Haupt- und Landgestüt Marbach bietet für die Auktion am 05.03.2011 noch Verkaufsplätze für Züchterpferde Marbacher Abstammung. Die Pferde sollten 4- bis 8-jährig sein. Hauptsattelmeister Karl Single steht Ihnen für weitere Fragen und Informationen unter der Nummer: 0170-2204752 zur Verfügung.

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion: Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Claudia Gille, Meike Löhr
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10
claudia.gille@hul.bwl.de

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Marketing / Öffentlichkeitsarbeit / Tourismus

Ferienspaß im Haupt- und Landgestüt Marbach: Führungen ohne Voranmeldungen

Marbach, 03.12.2010 (HuL Marbach). Schneegestöber und warme Pferdenasen – in den Weihnachtsferien ist wieder etwas los in Marbach. Von Donnerstag, 23. Dezember, bis Sonntag, 9. Januar, kann man das Haupt- und Landgestüt Marbach und seine Pferde hautnah erleben: Das älteste staatliche Gestüt Deutschlands bietet täglich Gestütsführungen an.

Die Führungen durch die ausgedehnten Stallungen des Gestütshofs Marbach mit kinderfreundlichen und fachkundigen Informationen zu den Pferden und der Arbeit im Haupt- und Landgestüt sind ideal für einen Ferientag im Herzen des UNESCO-Biosphärengebiets Schwäbischen Alb. Start der Führungen ist jeweils um 13.30 Uhr, bei Bedarf noch einmal um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Stutenbrunnen im Innenhof des Gestütshofs Marbach, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Preis für die Führung beträgt 5,00 Euro für Erwachsene und 3,00 Euro für Kinder, Mitglieder des Kinderclubs „Julmonds Marbach“ bekommen jeweils eine Ermäßigung von 0,50 Euro.

Ausführliche Informationen unter Telefon (0 73 85) 96 95-37.

Jetzt Weihnachtsgeschenke aus Marbach besorgen!

 Marbach, 08.12.2010 (HuL Marbach). Weihnachten rückt immer näher. Wenn Sie noch auf der Suche nach dem passenden Präsent sind, haben wir hier einige Vorschläge für Sie:

Stolze Hengste, springlebendige Fohlen, sportliche Reiter und Fahrer - in Marbach ist ab Ende September 2011 wieder Hengstparadezeit. Die Auftritte auf dem Hengstparadeplatz finden am 25. September, 2. und 3. Oktober um jeweils 12 Uhr statt. Der Kartenvorverkauf läuft bereits - sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten für das Pferdefest für die ganze Familie direkt über das Haupt- und Landgestüt (07385) 96 95-45 oder online über www.easyticket.de.

Die weltberühmte Pferdefotografin Gabriele Boiselle hat gemeinsam mit dem Haupt- und Landgestüt Marbach für das Jahr 2011 wieder einen Kalender aufgelegt. In zwölf stimmungsvollen Bildern präsentiert sich das Pferdeparadies auf der Schwäbischen Alb mit seinen Pferden und der herrlichen Landschaft. Wuchtige Schwarzwälder, sportliche Warmbluthengste oder edle Araber lassen dabei die Herzen der Pferdeliebhaber höher schlagen.

Der große Kalender im Format 46 x 39 cm kostet 14,50 Euro zuzüglich Versandkosten und kann beim Haupt- und Landgestüt Marbach, Telefon (0 73 85) 96 95-0, bestellt werden.

Außerdem gibt es für 2011 auch wieder den Postkartenkalender (im Format 21x20 Zentimeter) des Haupt- und Landgestüts Marbach mit Bildern von Gabriele Boiselle. Dieser Kalender ist zum Preis von 7,50 Euro erhältlich.

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion: Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Claudia Gille, Meike Löhr
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10
claudia.gille@hul.bwl.de

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Oder wie wäre es mit einem stilvollen Geschenk, einem „echten“ Klaus Philipp? Der Kunstdruck des irischen Vollblüters Stan the man xx, Vater des Weltmeisters Sam unter Michael Jung, zeigt den unverwechselbaren Stil des populären Pferdemaalers. Über den Förderverein Marbach können Sie nun einen hochwertigen, vom Künstler handsignierten Kunstdruck im Originalformat erwerben. Sichern Sie sich jetzt ein Exemplar dieser limitierten Auflage zum Preis von 150 €.

*Der Erlös kommt dem Förderverein Marbach zugute.
Bestellungen unter (07385) 9695-0.*

Alltag auf der Deckstation

 Marbach, 21.12.2010 (SWR). Das SWR Fernsehen strahlt am 02.02.2011 um 22.00 Uhr eine Reportage über die Service-Station in Biberach aus. "Mit Deckhengsten zu arbeiten ist toll und ich möchte nichts anderes machen," sagt Peter Friedrich, Hauptsattelmeister des Landgestüts Marbach.

Dabei muss der schwäbische Beamte jedes Jahr für seinen Job mehrere Monate seine Familie verlassen: Immer im März schickt ihn sein Arbeitgeber, das Land Baden-Württemberg, zusammen mit drei edlen Zuchthengsten auf eine Deckstation in der Kleinstadt Biberach. Dort unterstützen die vier Mannsbilder dann bis zum Sommer die örtlichen Pferdezüchter - gegen Bezahlung.

Im Laufe der Decksaison, die bis in den Juli reicht, beglücken Friedrichs Hengste zusammen mehr als fünfzig Pferdedamen. Manche Stuten kommen nur auf einen Sprung vorbei. Viele logieren jedoch mehrere Tage in den Biberacher Stuten-Stallungen, bis sie in Stimmung sind. Einige von ihnen sind gerade erst Mutter geworden und haben kleine Fohlen dabei. Deshalb ist auf der Deckstation immer eine Menge los.

Ein Einblick in eine eher unbekanntere Welt.

Internes

Ausbildung

Urkundenüberreichung nach erfolgreich abgelegter Prüfung

Marbach, 23.11.2010 (HuL Marbach). Dem alten Sprichwort „Lehrjahre sind keine Herrenjahre“ haben 17 Auszubildende des Haupt- und Landgestüts Marbach getrotzt und ihre Abschlussprüfung zum Pferdewirt erfolgreich bestanden. 15 der Auszubildenden schlossen

ihre Ausbildung mit dem Pferdewirt „Zucht und Haltung“, zwei weitere mit dem Pferdewirt „Reiten“ ab.

Während den vergangenen drei Jahren ihrer dualen Ausbildungszeit bewiesen sie Geschick und fachliche Kompetenz im Umgang mit Pferde, stellten ihre sportliche Begabung und körperliche Belastbarkeit unter Beweis. Die frisch gebackenen Pferdewirte haben nun die besten Voraussetzungen im bedeutenden Wirtschaftszweig der Pferdehaltung Fuß zu fassen.

Die feierliche Urkundenüberreichung fand am 12. November im Gasthaus Herrmann in Münsingen für alle Pferdewirtsabsolventen aus Baden Württemberg statt. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hatte eingeladen. Abteilungsleiter Dr. Ulrich Roßwag überreichte die Urkunden zusammen mit Dr. Carolin Eiberger vom Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz.

Bestanden haben: Franziska Brunner, Melissa Frick, Tamara Linz, Sandra Bihlmayer, Petra Friedel, Heike Maischberger, Achim Knosp, Fabian Schuck, Christine Maier, Lisa Kimpel, Tina Burg, Anne Erz, Sarah Fuchs, Romina Schuler, Sarah Ebinger, Guido Kirmse, Simon Weilach.

Auszubildende aus Baden Württemberg und dem Haupt- und Landgestüt Marbach bekommen die Graf von Lehndorff Plakette verliehen

Marbach, 26.11.2010 (HuL Marbach). Am 25. November wurde in der Springhalle des DOKR in Warendorf bereits zum 22. Mal die Graf von Lehndorff Plakette verliehen. Sechs Auszubildende des Haupt- und Landgestüts Marbach durften mit ihrem Betreuer Karl Single nach Warendorf reisen um ihre Auszeichnung entgegen zu nehmen.

Die Auszeichnung wurde nach Georg Graf von Lehndorff (1833-1914), ehemaliger Oberlandstallmeister des Gestüts Graditz, benannt. Pferdewirte mit dem Schwerpunkt Zucht und Haltung, welche ihre Abschlussprüfung mit einer Durchschnittsnote von 2,0 und besser abgeschlossen haben, erhalten die Auszeichnung in Bronze. Alljährlich werden bundesweit rund 50 besonders erfolgreiche Absolventen ausgezeichnet. Damit hat sich die Auszeichnung in den letzten Jahren zu einer wertvollen Auszeichnung in den Pferdeberufen entwickelt.

Nachfolgende Pferdewirte des Haupt- und Landgestüts Marbach wurden mit der Plakette in Bronze ausgezeichnet:

Christine Maier, Fabian Schuck, Heike Maischberger, Petra Friedel, Simon Weilach, Tamara Linz. Des Weiteren bekamen die Plakette: Daniela Hennemann, vom Ausbildungsbetrieb Köberle, Aulendorf, Rebecca Schweiß, vom Ausbildungsbetrieb Schmied, Lonsee und Anna-Katharina Sporkert vom Ausbildungsbetrieb Sporkert, Neuenstein.

Für Pferdewirtsabsolventen mit dem Schwerpunkt Reiten wurde die Stensbeck-Plakette verliehen. Diese ging in diesem Jahr an Corinna Leuberger aus dem Ausbildungsbetrieb Janson, Karlsruhe.

Das Haupt- und Landgestüt Marbach gratuliert allen geehrten Absolventen und wünscht ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren beruflichen Werdegang.

Mitarbeiterschulungen

Mitarbeiter des Haupt- und Landgestüts polieren ihre Englischkenntnisse auf

Marbach, 25.11.2010 (HuL Marbach). Auch in der Pferdebranche steigen die Anforderungen. Daher versammelten sich zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Haupt- und Landgestüts Marbach täglich im November in ihrer Mittagspause, um ihre Englischkenntnisse zu verbessern.

Ideengeber war HSM Rolf Eberhardt, Leiter der Landesreitschule in Marbach. Ihm war durch seine Teilnahme an verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen aufgefallen, dass zunehmend Bedarf an englischsprachigen Unterweisungen besteht. Eine Idee, die von seiner Chefin, Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, gerne aufgegriffen wurde.

Es gelang Monika Laarmann, Übersetzerin zahlreicher Pferdebücher und langjährige Dozentin am Sprachen- und Dolmetscher-Institut in München für das Konzept „English for stud staff“ zu gewinnen. Neben Alltagssituationen wie Telefon- und Vorstellungsgesprächen, stand die Pferdeterminologie im Vordergrund. Zungenbrecher wie „artificial insemination“ (künstliche Besamung) erfreuten sich höchster Beliebtheit. Der Kreis der Teilnehmer war bunt gemischt, Bereiter, Gestütsführer und natürlich auch Mitarbeiter der Verwaltung entstaubten ihre einschlägigen Kenntnisse und waren überrascht, wie schnell längst vergessen Geglaubtes wieder ins Gedächtnis zurückkehrte. Höhepunkt des Kurses war eine Gestütsführung auf Englisch mit der Gestütsführerin Brunhilde Rümmler-Straub, welche meisterhaftes Geschick bewies und das Gelernte vorbildlich in die Tat umsetzte.

Die Kursteilnehmer freuen sich bereits auf die Fortsetzung, welche für Februar 2011 geplant ist.

Zum Dank ein Training mit Regionaltrainer Helmut Hartmann

Marbach, 22.11.2010 (HuL Marbach). Die Auszubildenden des Haupt- und Landgestüts Marbach wurden für ihren Einsatz und die tatkräftige Unterstützung bei den Ausbilderlehrgängen des Württembergischen Pferdesportverbandes (WPSV) im März und November 2010 mit einem Springlehrgang belohnt. Mitte November durften zehn Auszubildende einen Tag lang unter Anleitung von Regionaltrainer Helmut Hartmann trainieren.

Inhalte des Lehrgangs waren dressurmäßige Arbeit der Springpferde, Stangenarbeit, Reiten von Distanzen und als Abschluss das Parcourspringen. Die Teilnehmer Tobias Eckert, Sarah Fuchs, Christian Heideker, Guido Kirmse, Jana Leve, Melanie Lott, Eileen Meier, Stefanie Mayer, Magdalena Rehm und Elisabeth Wiltafsky schätzten Helmut Hartmanns ruhige, aber

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion: Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Claudia Gille, Meike Lühr
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10
claudia.gille@hul.bwl.de

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

dennoch energische Unterrichtsweise. Nach dieser gelungenen Premiere der Zusammenarbeit zwischen dem Württembergischen Pferdesportverband (WPSV) und dem Haupt- und Landgestüt Marbach hoffen die Auszubildenden auf eine baldige Wiederholung.

Mehr Informationen: www.gestuet-marbach.de.

Berufsreiter trainiert Reiter des Haupt- und Landgestüts Marbach

Marbach, 22.11.2010 (HuL Marbach). Konzentrierte Arbeitsatmosphäre in der großen Reithalle des Haupt- und Landgestüts Marbach: Oliver Luze, Berufsreiter aus Sievershütten, unterstützte Marbacher Reiter und Pferde Anfang November bei der täglichen Arbeit und gab neue Anstöße fürs Wintertraining.

Oliver Luze war sieben Jahre in den USA unter anderem für den Oldenburger Zuchtverband tätig und elf Jahre Gestütsleiter auf dem Tannenhof von Klaus Plönzke im Taunus. Sportlich hat er vor allem durch seine Erfolge mit dem Holsteiner Hengst **Carabas** auf sich aufmerksam gemacht. So belegte er beim deutschen Dressur Derby 2010 in Hamburg den dritten Platz. Während seiner Laufbahn bildete er bereits zahlreiche Pferde bis zu schweren Klasse aus.

„Jedes Pferd hat seine Eigenheiten, das Interessante ist, diese zu finden und für sich zu nutzen“ sagte Luze. Im Haupt- und Landgestüt Marbach erwartete ihn eine abwechslungsreiche Arbeit. Die Hengste Carigi unter Patrick Thompson, Diamond Star unter Nicole Ott, Qualiano unter Melanie Lott, Iskander unter Irina Oberthür, Laurel unter Guido Kirmse, Wellington unter Martina Bleher, Loving Dancer unter Melanie Lott, SIR SANDRO unter Irina Oberthür und Assistent unter Andrea Schmitz zeigten sich unter Ihren Reitern in den verschiedenen Ausbildungsstufen. Je nach Leistungs- und Ausbildungsstand von Pferd und Reiter arbeitete Luze an der Grundausbildung, an fliegenden Galoppwechseln, Traversalen oder Tempiwchseln.

Trotz des anstrengenden Trainings kam auch der Spaß nicht zu kurz, mit Bemerkungen wie: „Den Mitteltrab erreicht man nicht über Tempo, sondern indem das Pferd die Füße höher hebt“ brachte Oliver Luze nicht nur die Reiter, sondern auch die Zuschauer zum Schmunzeln.

ESSA

Europäisches Kulturgut Pferd – Empfang und Ausstellung in Brüssel

Marbach (22. November 2010). Am 10. November drehte sich in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union in Brüssel alles um Pferde. „Europäisches Kulturgut Pferd – Das kulturelle Erbe der Europäischen Staatsgestüte. Ressourcen erhalten – Traditionen weiter entwickeln“ lautete das Thema des Empfangs mit Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung, zu dem rund 170 Gäste aus Politik und dem Pferdesektor kamen.

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion: Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Claudia Gille, Meike Lühr
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10
claudia.gille@hul.bwl.de

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

In seiner Eröffnungsrede betonte Rudolf Köberle, Baden-Württembergs Minister für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz, den Stellenwert der staatlichen Gestüte für die Entwicklung des ländlichen Raums und gratulierte den Ausstellungsmachern für die gelungene Präsentation naturnaher Lebensräume mitten in der EU-Metropole.

Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Landoberstallmeisterin in Baden-Württemberg, erläuterte in einem anschaulichen Vortrag die historische, aktuelle und zukünftige Bedeutung des Haupt- und Landgestüts Marbach als Ort der Tradition, Innovation und Kompetenz. Sie stellte auch das Netzwerk der europäischen Staatsgestüte (ESSA) vor, deren Geschäftsstelle in Marbach angesiedelt ist. 23 der führenden Staatsgestüte aus 13 europäischen Ländern haben sich zu einer Vereinigung zusammengeschlossen, die sich für den Erhalt des kulturellen Erbes der staatlichen Gestüte in Europa einsetzt. Die angeschlossenen Gestüte arbeiten in den Bereichen Pferdezucht, Ausbildung, Forschung, Marketing und Tourismus zusammen. Der Austausch von genetischem Material erleichtert die Erhaltung vom Aussterben bedrohter Pferderassen. „Um ihren vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden, müssen die staatlichen Gestüte ihre Unabhängigkeit bewahren, die in der Privatwirtschaft nicht immer möglich ist“ sagte von Velsen-Zerweck.

Dr. Ing. William Martin-Rosset, Vorsitzender Pferdewissenschaften der INRA, wies in seinem Vortrag „Forschung und Wissenstransfer zum Thema Pferd in Europa“ auf die Bedeutung der Staatsgestüte als Partner der Forschung hin und äußerte den Wunsch nach neuen Forschungsprojekten auf europäischer Ebene.

Jan Tönjes, stellvertretender Chefredakteur des in Deutschland führenden Pferdemagazins „St. Georg“, führte gekonnt durch das Programm und entlockte in seiner Funktion als Moderator den Teilnehmern der Podiumsdiskussion interessante Aussagen.

So berichtete Dr. Alf-Eckbert Füssel, der sich in der Abteilung DG SANCO der Europäischen Kommission mit den rechtlichen Rahmenbedingungen zur Tierhaltung und Tierzucht in Europa beschäftigt, er habe einst im sächsischen Landgestüt Moritzburg Reiten gelernt. Auf die Frage, ob zukünftig ein einheitliches „EU-Pferd“ gezüchtet werden soll, antwortete er entschieden „Nein, das Gegenteil ist der Fall. Unser Ziel ist der Erhalt der biologischen Vielfalt. Von grenzüberschreitender Zucht und einem Abbau der bürokratischen Hürden zwischen den einzelnen Ländern profitieren insbesondere die gefährdeten Rassen“.

Die aus Baden-Württemberg stammende Europaabgeordnete Elisabeth Jeggle lud die Anwesenden ein, das Haupt- und Landgestüt auf der Schwäbischen Alb zu besuchen: „Gehen Sie nach Marbach, dort kann man viel lernen, gerade wenn man aus Brüssel kommt. Im Gestüt wird aus dem Gestern heute für die Zukunft gearbeitet“.

Bernard Maurel, Europadelegierter der französischen Gestütsverwaltung und Vorsitzender der ESSA, provozierte im Hinblick auf mangelnde finanzielle Unterstützung mit der Frage, ob das Erbe der europäischen Staatsgestüte weniger wert sei, als beispielsweise Musik und Theater.

Katerina Xethali, die im Kulturprogramm der EU federführend für den Aktionsbereich „Kooperationsprojekte“ zuständig ist, stellte daraufhin zukünftige Förderungen für das Netzwerk der europäischen Staatsgestüte in Aussicht: „Die Fischwirtschaft hat bereits Fördermittel aus dem Kulturprogramm erhalten, vielleicht sind die Pferde auch bald dabei“. Der Abend klang gesellig aus, bei Spezialitäten aus den Küchen und Weinkellern Baden-

Württembergs, die mit Blick auf die reich illustrierten Schautafeln und Exponate der Ausstellung genossen wurden.

Statuen besonders verdienter Hengste und wertvolle Leihgaben aus dem Marbacher Gestütsmuseum Klosterkirche Offenhausen, wurden bewundert und in den Schauwerkstätten war traditionelles Schmiede- und Sattlerhandwerk hautnah zu erleben. Ein Bereich der Ausstellung widmete sich der Pferdefütterung. Hier war auch die Futtertafel des Trakehner Hengstes **JULMOND** zu sehen, der nach dem Zweiten Weltkrieg aus Ostpreußen kommend, entscheidende Impulse in der Umzüchtung des Württembergischen Warmbluts vom Wirtschafts- zum Reitpferd setzte.

Termine 2011 im Haupt- und Landgestüt Marbach

Veranstaltungen 2011

 Marbach, 08.12.2010 (HuL Marbach). Verschenken Sie gerne Ausflüge? Das Haupt- und Landgestüts Marbach bietet 2011 zahlreiche Veranstaltungs-Höhepunkte für Pferdefreunde.

Vormerken sollte man sich den Termin der Marbacher Hengstvorstellung am 26. Februar. Ab 17 Uhr werden hier die Marbacher Landbeschäler präsentiert. Spannung verspricht die Reitpferdeauktion am 5. März, bei der Auktionspferde aus Marbacher Zucht und ausgewählte Pferde unserer Züchter unter den Hammer kommen. Am 9. April stellen die Jungzüchter beim Baden Württembergischen Jungzüchterwettbewerb in der Landesreit- und Fahrschule ihr Können unter Beweis. Freunde des Vielseitigkeitssports können sich im Wonnemonat Mai freuen, wenn sich die Busch-Elite zur Internationalen Marbacher Vielseitigkeit trifft. Vom 30. Mai bis zum 5. Juni unterstützen wir mit der Verkaufswoche für Reitpferde unsere Züchter bei der Vermarktung ihrer Pferde. Am 19. Juni präsentiert sich der Pferdenachwuchs 2011 auf einer der größten Fohlenschauen des Landes auf dem Marbacher Hengstparadeplatz. Sie mögen Klassische Musik und Stimmungsvolle Schaubilder? Dann sind Sie im Juli bei Marbach Classics genau richtig. Höhepunkt im Veranstaltungsjahr ist die Marbacher Hengstparade Ende September und Anfang Oktober. Weitere Termine im Veranstaltungskalender 2011.

Ideale Geschenke sind exklusive Gestütsführungen und Kutschfahrten in historischer Anspannung für Ihre Lieben. Lassen Sie sich unter (0 73 85) 96 95-37 beraten, wir stellen Ihnen gerne Gutscheine aus.

Mehr Information zu den Angeboten für Besucher und den kompletten Veranstaltungsplan des Haupt- und Landgestüts Marbach 2011 erhalten Sie auf der Internetseite des Gestüts www.gestuet-marbach.de oder telefonisch unter (0 73 85) 96 95-0. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion: Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Claudia Gille, Meike Löhr
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10
claudia.gille@hul.bwl.de

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Marbacher Veranstaltungskalender 2011 (vorläufig Stand: 08.12.2010)

Januar	
27.-29. Jan	Süddeutsche Hengsttage in München (www.sueddeutsche-hengsttage.de)
Februar	
12. Feb	PM-Schulferdecup, Halbfinale, Landesreitschule Marbach (www.fn-dokr.de)
26.-27. Feb.	Medien-Reitwochenende SWR, Landesreitschule Marbach
26. Feb	Marbacher Hengstvorstellung, Große Reithalle (17 Uhr), Live-Übertragung: www.clipmyhorse.de
27. Feb	Präsentation der Auktionspferde (13 Uhr), anschließend Ausprobieren der Auktionspferde
März	
05. März	Marbacher Reitpferde-Auktion, Große Reithalle Marbach (10 Uhr Verkauf von Pferden; 14 Uhr Auktion)
06. März	PZV-Freilaufwettbewerb mit Stutbuchaufnahme, Gestütshof Marbach (Meldeschluss: 01.02., www.pzv-bw.de)
12.-20. März	EQUITANA Essen
22. März	Stutenleistungsprüfung (Feld) in Marbach, Meldeschluss: 21.02.
26.-27. März	FBW Lehrgang mit Oliver Luze, Gestütshof Marbach, große Reithalle (www.pzv-bw.de)
April	
09. April	Baden-Württembergischer Jungzüchterwettbewerb, Landesreitschule Marbach (www.pzv-bw.de)
16.-17. April	Jagdreiterseminar, Landesreitschule Marbach (www.hardtmeute.de)
30. April - 1. Mai	Reitwochenende RV Kräherwald, Landereitschule Marbach
Mai	
05.-27. Mai	Stutenleistungsprüfung (Station), Gestütshof Marbach, Meldeschluss: 08.04.
06.-08. Mai	Int. Marbacher Vielseitigkeit CIC***/CIC*/CCIP*, Gestütshof Marbach (www.marbachervielseitigkeit.de)
18. Mai	Mittwochsturnier, Basis- und Aufbauprüfungen für junge Pferde, Gestütshof Marbach (FSG Marbach e.V.)
28.-29. Mai	Reitwochenende Schweizer-Studenten-Gruppe, Landesreitschule Marbach
Juni	
30. Mai-05. Juni	Verkaufswoche für Reitpferde, Gestütshof Marbach, Info: HSM Karl Single, Tel. (01 70) 2 20 47 52
18. Juni	Zentrale Stuteneintragung Trakehner Zuchtbezirk B-W, Gestütshof Marbach, (www.trakehner-bw.de)
19. Juni	Fohlenschau für Württemberger und Trakehner, Gestütshof Marbach, Hengstparadeplatz (www.pzv-bw.de)
24.-26. Juni	C-Team-Cup Voltigieren, RV Münsingen, Gestütshof Marbach (
Juli	
01.-03. Juli	Landeschampionat Tübingen
01. und 02. Juli	Marbach Classics, Tanz der Pferde mit klassischer Musik, Gestütshof Marbach, (www.marbach-classics.de)
15.-17. Juli	Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Ein- und Zweispännerfahrer, Gestütshof Marbach (FSG Marbach)

Hengstvorführungen 2011	
12. Feb	Münster, Trakehner
26. Feb	Marbach
19. März	St. Märgen
20. März	Ellwangen
25. März	Grißheim
26. März	Forst
27. März	Biberach
03. Apr	Höpfingen/Öhringen

Pressedienst aus dem
Haupt- und Landgestüt Marbach
72532 Gomadingen-Marbach
www.gestuet-marbach.de

Redaktion: Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, Claudia Gille, Meike Löhr
Tel. (0 73 85) 96 95-23 • Fax (0 73 85) 96 95-10
claudia.gille@hul.bwl.de

Bildmaterial auf Anfrage. Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

15.-17. Juli	Bundesstutenschau und Deutsches Fohlenchampionat, Lienen
21.-24. Juli	Europachampionat der Sportaraber, Gestütshof Marbach (www.ecaho.org)
23.-24. Juli	Asil-Club-Marbach-Distanz 33-42-84 km, Kinderritt, Behindertenritt, Gestütshof Marbach (ina.baader@web.de)
25. Juli	Vorbereitung Leistungsprüfung Kaltblut - jüngere Pferde, Gestütshof St. Johann, Meldeschluss 25.06.
31. Juli-30. Aug	Veranlagungsprüfung, 30-Tage-Test, Gestütshof Marbach
August	
03. Aug-12. Okt	Hengstleistungsprüfung, 70-Tage-Test, Gestütshof Marbach
08. Aug.	Vorbereitung Leistungsprüfung Kaltblut - ältere Pferde, Gestütshof St. Johann, Meldeschluss 25.06.
12.-14. Aug	Festival des Dressurpferdes bis Grand Prix, Hengstparadeplatz Marbach (FSG, HuL Marbach, Förderverein Marbach)
30. Aug	Abschließender Leistungstest der Hengstleistungsprüfung, 30-Tage-Test, Gestütshof Marbach
September	
31. Aug-04. Sept	Bundeschampionate in Warendorf
07. Sept	Kartoffelfest auf dem Gestütshof St. Johann (www.kartoffelfest.info)
10. Sept	Berufsinformationstag, Landesreitschule Marbach (www.rp-karlsruhe.de)
12.-13. Sept	Prüfung Zuggleistung und Fahren Kaltblut, Gestütshof St. Johann
18. Sept	Ponytag mit Ponygala und Verkaufstag des PZV Baden-Württemberg, Gestütshof Marbach (www.pzv-bw.de)
23.-24. Sept	Medien-Reitwochenende SWR, Landesreitschule Marbach
21. Sept	Hauptprobe zur Hengstparade, Hengstparadeplatz Marbach (12 Uhr)
25. Sept	Hengstparade, Hengstparadeplatz Marbach (12 Uhr)
Oktober	
02. Okt	Hengstparade, Hengstparadeplatz Marbach (12 Uhr)
03. Okt	Hengstparade, Hengstparadeplatz Marbach (12 Uhr)
08. Okt	Schleppjagd des Badischen Schleppjagdvereins, Gestütshof Marbach (www.hardtmeute.de)
09. Okt	Verkaufstag des Pferdezuchtverbands Baden-Württemberg, Landesreitschule Marbach (www.pzv-bw.de)
11.-12. Okt	Abschließender Leistungstest der Hengstleistungsprüfung, 70-Tage-Test, Gestütshof Marbach
22.-23. Okt	CHU Hohenheim, Studententurnier, Gestütshof Marbach
November	
04.-05. Nov	Marbacher Wochenende, Süddeutsche Sattelkörung, Reitpferdeauktion, Große Reithalle Marbach (www.pzv-bw.de)
06. Nov	Hengstvorbesichtigung für die Süddeutsche Körung, Gestütshof Marbach, (www.pzv-bw.de)
20.-23. Nov	Messe PFERD Stuttgart
16.-20. Nov	Reit- und Springturnier Schleyer-Halle Stuttgart mit Marbacher Infostand (www.stuttgart-german-masters.de)